



Medien-Information

28. September 2006

Startschuss für „Lernen – Gestalten –Wir machen Zukunft“ UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung in Schleswig-Holstein

TRAPPENKAMP. Gut 80 Bildungs-Multiplikatoren und Vertreterinnen und Vertreter unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen sind der Einladung des Umweltministeriums zum Auftakt der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung in Schleswig-Holstein nach Trappenkamp zum Erlebniswald gefolgt. Ziel der Veranstaltung ist, darüber zu informieren, was die Landesregierung bisher für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) getan hat „Bildung ist die wichtigste Investition in die Zukunft und betrifft alle, also Politik, Verwaltung, Gesellschaft, Wirtschaft und jeden einzelnen von uns. Bildung für die Zukunft muss die weltweite Entwicklung, die stark durch die Globalisierung geprägt wird, als Grundlage für neues Wissen, neue Fähigkeiten im Blick haben.“ Mit diesen Worten eröffnete der **stellvertretende Staatssekretär des Umweltministeriums Hans-Joachim Pieper** heute (28. September) die Veranstaltung.

Daneben sollen neue Partner für gemeinsame Aktionen gewonnen werden. „Wir fangen nicht bei Null an“, sagte Hans-Joachim Pieper. „Wir haben beispielsweise mit dem BNE-Konzept der Landesregierung und der Gründung der „Norddeutschen Partnerschaft zur Unterstützung der UN-Dekade BNE 2005 – 2014“ mit Hamburg, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2004 bereits gut vorgearbeitet. Heute geht es ganz speziell darum, Vertreterinnen und Vertreter von Bildungsinstitutionen, Kommunen, Wirtschaft und unterschiedlichen Verbänden und Organisationen in Schleswig-Holstein zu bitten, mit uns gemeinsam die Verantwortung für eine nachhaltige Bildung zu übernehmen.“

Bildung für nachhaltige Entwicklung – BNE – hat zum Ziel, mehr Wissen und Verständnis für Themen der nachhaltigen Entwicklung wie beispielsweise Klimaschutz, umweltverträgliche Landwirtschaft oder Produktion gesunder Nahrungsmittel und umwelt- und sozialverträglicher Konsumgüter zu erzeugen. Es sollen Zusammenhänge erkannt werden, um dadurch bestimmte negative Auswirkungen zu vermeiden. Die UN-Dekade BNE 2005 – 2014 ist von den Vereinten Nationen ausgerufen worden, um mitzuhelfen, die wichtigen Ziele einer nachhaltigen Entwicklung, nämlich eine gesunde Umwelt, Bildung, Sicherheit, soziale Gerechtigkeit und ein Leben ohne Armut für alle zu erreichen.